

## Das un(e)legische Logoland

Das Logikland liegt nicht weit vom Legoland entfernt. Überall darf getüftelt werden, aber nur in einem der Länder passen die Steine! In beiden sind Fachleute unterwegs. In beiden Ländern gelten die Werkzeuge als das Non plus Ultra, aber nur in einem Land werden die Baumeister nicht verfolgt! Woooo?

So langsam werden die Ziele sehr deutlich! Das Logikland soll vollsaniert werden: abgerissen! Die Legoisten stehen dumm herum und starren Löcher in die Luft, während die Lastwagen megatonnenweise den Abbauschutt aus dem Logikland fahren, um ihn durch, als „hochmodern“ apostrophierten, Treibsand zu ersetzen.

Am Himmel werden die Wolken verdreht: Der Wind kommt aus allen Richtungen – keiner weiß mehr woher. Aber die Baupläne für die neuen Städte sagen: Er kommt aus Gutland, wo es keine Slums mehr gibt, sondern eine einheitliche, von „allen gewollte“ und frei gewählte Armut, die man nicht abwehren soll (sonst Haue).

Hat irgendwo jemand „Hallo Leute!“ gerufen und hinzugefügt „schaut doch mal in einem Sumpf vorbei, bleibt stecken, geht unter und findet das schön!“ Hat dieser jemand gemeint „Dann seid ihr überall zuhause – im Legoland und im Logikland, also überall (???)“, denn das Leben ist ein riesengroßes Kinderspiel“.

Keiner kommt zu kurz – man muss nur alles richtig interpretieren. Lacht, lacht, lacht! Wer lacht hat eine Himmelsmacht, die aus der Hölle Himmel macht. Es ist aber auch eine Frage des Standpunkts! Wenn du auf einem schwammigen Untergrund stehst, oder im Treibsand, dann sei schwammig, oder lass dich mit dem Sand treiben.

Alle treiben es mit dem Sand. Der Mama Staat, der Schwester Murks, die Vater Quatsch und sogar das Bruder Ulk. Frau Hirsch und das echte Wildschwein können eine (Syn)Ode davon singen...solange bis auch das noch verboten ist. Denn die Ingenieure aus Legoland sind abgebrannt. Sie können im Logikland ehemalsiert werden.

Inzwischen baut man nur noch auf Bohnenstroh! Die Bauanleitungen sind einheitlich: Roboter sind erwünscht. Will einer kein Roboter sein? Dann sollte er vielleicht einmal jemanden fragen, der die Französische Revolution mit initiiert hat...und sich dann schnell aus dem Staub machen, bevor keine Polizei kommt, weil sie nicht darf.

Im Legoland ist Polizei unerwünscht. Stein auf Stein, Stein auf Stein, kann doch wohl nichts Schlechtes sein?! Und wenn man herüberschaut, vom Legoland ins Logikland, dann wird man offensichtlich das Opfer von Halluzinationen: Gewaltige Oasen der Gewalt öffnen sich da vor den Augen, aber niemand hat etwas angestellt.

Und die geliebten Geladenen, oder die geladenen Geliebten schon gar nicht. Die offiziellen Stellen aller Länder, natürlich auch die des Legolandes und des Trümmerhaufens des Logiklandes beweisen es: die Bösen sind die Guten und die Guten sind die Bösen, aber es gibt gar kein Gut und Böse, weil es auch keine Wahrheit gibt...

Doch in (Un)Wahrheit sind die Bösen die Erbauer des Legolandes und die Guten die Zerstörer des Logiklandes, das mittlerweile nirgendwo liegt und selbst von den höchsten Türmen des Legolandes nicht mehr ausgemacht werden kann. Also muss das Legoland auch zerstört werden! Am besten es geht pleite...

Aufgefüllt werden können sämtliche Länder der Erde mit Treibsand. Das freut die Sumpfgnome mit den ober-ehrlichen Gesichtern, denen man die Griesgramfalten in den Mundwinkeln schon auf 100 Stunden gegen den Sandsturm ansieht. Davor haben alle Angst und deshalb verstreichen die Jahre im Legoland unlogisch!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)